



Unbefristete Streiks gehen in die zweite Woche!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

stundenlange Wartezeiten, verzweifelte Kunden, die ihr Anliegen übermitteln wollen, scheinen gerade nicht zu interessieren. Wie ist sonst zu erklären, dass der Arbeitgeber scheinbar verschollen ist, und keinerlei neues Gehaltsangebot abgibt?

An der Wirksamkeit des Streiks liegt es jedenfalls nicht, **denn die gesamte Organisation quietscht und stöhnt unter dem Starrsinn Ihrer Führung.**

Wie viele von Ihnen wissen, versucht der Arbeitgeber die schlimmsten Streikauswirkungen durch Einbindung der RBC (Regionale Beratungs-Center) in

die Telefonie aufzufangen.

Kolleg*innen, die für Ihren Job nicht ausgebildet sind, aber teilweise das dreifache von Ihnen verdienen, sollen Ihre Arbeit nebenbei mitmachen, ob sie wollen oder nicht.

Den gut eingearbeiteten, für den Job ausgebildeten Beschäftigten der DB Direkt GmbH verweigert der Arbeitgeber dagegen nach wie vor ein verbessertes Angebot.

Vor diesem Hintergrund geht der bislang längste Streik, den die Deutsche Bank seit Jahrzehnten erlebt hat, in die zweite Woche.



Stephan Szukalski
DBV-Bundesvorsitzender

*„Die starke Beteiligung der Kolleg*innen an den Streiks zeigt, dass wir es ernst meinen. Der Arbeitgeber muss sich jetzt bewegen – auch im Interesse des Unternehmens!“*



**DEUTSCHER
BANKANGESTELLTEN
VERBAND**
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Hier können Sie Mitglied werden in einer starken Gemeinschaft - dem DBV:



Einfach den QR-Code mit Smartphone scannen...

Wir halten das jedenfalls noch eine ganze Weile durch! Die Streikkassen sind prall gefüllt; die Beschäftigten entschlossen, sich Ihren fairen Anteil am Erfolg notfalls auch zu erzwingen!

Wir machen weiter! Dieser Streik wird nicht einfach deshalb vorbei gehen, weil sich der Arbeitgeber totstellt!

Gelöst werden kann die Situation nur am Verhandlungstisch. Dazu gehört ein neues Angebot!

Sprechen Sie mit den Arbeitskolleg*innen, die noch nicht DBV-Mitglied sind, über einen Beitritt.

Streikgeld zahlen wir ab dem ersten Tag der Mitgliedschaft.

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns gerne an!

Stephan Szukalski
DBV-Bundesvorsitzender

V.i.S.d.P.: DBV, Stephan Szukalski
Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf
www.dbv-gewerkschaft.de

DBV – Wir ist stärker als ich

☐ **BEITRITT ZUM DBV – GEWERKSCHAFT DER FINANZDIENSTLEISTER**

☐ **ÄNDERUNGS-MITTEILUNG / MITGLIEDSNR.:** _____
Bei mir haben sich folgende Änderungen ergeben:

Name _____ Vorname _____ geb. am _____

PLZ / Wohnort _____ Straße / Nr. _____ Geworben durch: _____

Telefon privat _____ geschäftlich _____ Mitglied im: _____

Arbeitgeber _____ Arbeitsort _____ Betriebsrat / Personalrat ☐

Monatsbeitrag (Euro) _____ Vollzeit ☐ Teilzeit ☐

Ich ermächtige jederzeit widerruflich den DBV Deutschen Bankangestellten-Verband, Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf, Gläubiger ID DE56ZZZ00000191215 meinen satzungsmäßigen Beitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DBV auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoführende Bank _____ Ort _____

DE _____ IBAN _____ BIC (SWIFT) _____

Eintrittsdatum in den DBV zum _____ Unterschrift / Datum _____

Zahlungsweise:
jährliche ☐ vierteljährliche ☐

Bitte
freimachen
wenn
Briefmarke
zur Hand



**DEUTSCHER
BANKANGESTELLTEN
VERBAND**
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Antwort

**DBV - Deutscher
Bankangestellten-Verband
Hauptgeschäftsstelle
Kreuzstraße 20
40210 Düsseldorf**

Fax 0211 / 54 26 81 40

MITGLIEDSBEITRÄGE

bei Anwendung des Tarifvertrages für die Bundesrepublik Deutschland:

Auszubildende, Rentner, Mitarbeiter/innen in der Elternzeit oder mit Altersregelung	7,50 Euro
Bis 2183 Euro Monatsgehalt	13,00 Euro
Von 2184 Euro bis 3429 Euro Monatsgehalt	18,00 Euro
Von 3430 bis 4823 Euro Monatsgehalt	24,00 Euro
Ab 4824 Euro Monatsgehalt	28,00 Euro